

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

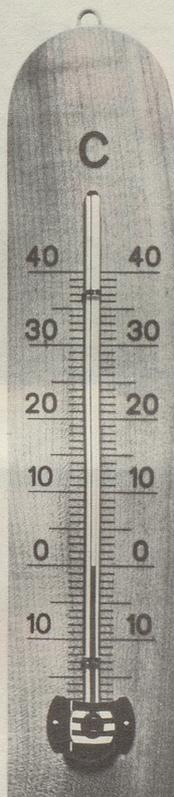
Mit Araldit® Rapid können Sie auch bei 0°Celsius kleben. Zwar nicht so rapid, aber genau so gut.

Wie Sie wissen, gibt es zwei Sorten Araldit in Kleinpackungen: Araldit Standard in den blauen und Araldit Rapid in den roten Tuben. Sie sind beide gleich gut und zu Recht berühmt und unterscheiden sich durch ihre Härtungsdauer. Araldit Standard härtet in etwa 6–8 Stunden an, Araldit Rapid in rund 10 Minuten. Beides kann — je nach Art der Arbeit — ein Vorteil sein.

Nun gelten diese Werte für Temperaturen um 20°C. Die Geschwindigkeit der chemischen Reaktion bei der Härtung von Araldit ist nämlich temperaturabhängig. Je höher die Temperatur, desto schneller die Härtung.

Und hier zeigt sich noch ein weiterer Unterschied zwischen Standard und Rapid. Araldit Standard härtet bei Temperaturen unter 18°C nicht mehr voll aus, während Araldit Rapid bis zu 0°C aushärtet (darunter auch nicht mehr!). Allerdings braucht es bei so niedrigen Temperaturen entsprechend länger dazu.

Immerhin, Sie können damit über Nacht an Ihrem Ski einen Splitter oder ein Stück Belag ankleben, den Kinderschlitten flicken, die Segeljolle im Winterlager überholen oder das Auto in der Laternengarage reparieren.



Auch die Gartenmauer lässt sich so wieder instandstellen.

Das also kann man mit Araldit Standard nicht machen. Doch dafür anderes. So lassen sich an Verklebungen damit die Festigkeit oder die Flexibilität durch Variieren der Härtermenge beeinflussen.

Wenn Sie mehr über Araldit Rapid oder über Araldit Standard wissen wollen, dann schreiben Sie an die CIBA-GEIGY, worauf Ihnen Herr Peter Voegele, KA 5.51, Postfach, 4002 Basel, sofort die Araldit-Klebfibel schicken wird.

Wenn Sie die gelesen haben, können Sie zwar nicht schneller kleben, aber noch besser.

Giftklasse 5 S. Warnung auf den Packungen beachten.



Araldit Rapid (rot) eignet sich speziell für kleinere Arbeiten. Denn die Mischung kann nur während 6–8 Minuten verarbeitet werden. Dann setzt die Härtung ein. 10 Minuten nach dem Zusammenfügen ist die Verbindung selbsttragend. Und nach 2–4 Stunden belastbar.

Araldit Standard (blau) eignet sich speziell für grössere Arbeiten. Denn die Mischung kann während 1–2 Stunden verarbeitet werden. Erst dann setzt die Härtung ein. In 6–8 Stunden ist die Verbindung selbsttragend. Und nach 24 Stunden belastbar.

CIBA-GEIGY

Araldit – ewig währt am längsten.